Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

09. November 2023

Stellenausschreibung

Das Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge in Niedersachsen (NTFN e.V.) setzt sich seit über zehn Jahren für die Versorgung traumatisierter Geflüchteter in Niedersachsen ein. Unser Team ist multidisziplinär aufgestellt und besteht u.a. aus Sozialpädagog*innen, Psychotherapeut*innen und Psycholog*innen. In unseren Psychosozialen Zentren (PSZ) werden Erstberatungen, Kriseninterventionen sowie stabilisierende Gespräche für Geflüchtete geführt sowie deren Vermittlung in die Regelversorgung organisiert. Dabei stehen wir im engen Austausch mit staatlichen, nichtstaatlichen und ehrenamtlichen Akteur*innen der Flüchtlingssozialarbeit.

Das Projekt aufsuchende soziale Arbeit (ASU) bietet aufsuchende psychosoziale Hilfen für psychisch kranke Flüchtlinge in den Unterkünften in der Region Hannover. Es ist angelehnt an das ambulant betreute Wohnen für psychisch kranke Menschen. Klient*innen werden in ihrer Unterkunft aufgesucht und durch den NTFN e.V. unterstützt, z.B. beim Erlernen von Bewältigungsstrategien in Krisen oder der Begleitung zu Fachärzt*innen. Dabei steht die Unterstützung im Umgang mit der psychischen Erkrankung im Fokus, aber auch die Vermittlung in weiterführende Hilfen sowie andere psychosoziale und lebenspraktische Hilfen sind möglich. Mehr Informationen zu ASU finden Sie auf unserer Website unter www.ntfn.de/projekte

Zur Unterstützung unseres Teams in Hannover suchen wir im Rahmen der Aufsuchenden Sozialen Arbeit (ASU) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n

Sozialarbeiter*in, Sozialpädagog*in oder Psycholog*in (B.A.)

in Teilzeit

Die wöchentliche Arbeitszeit ist flexibel. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit unserem Psychosozialen Zentrum in Hannover in Anbindung an das Beratungsteam.

Wir freuen uns besonders über die Bewerbung von Menschen mit Migrations- oder Fluchterfahrung.

Aufgaben:

- aufsuchende soziale Arbeit in den Unterkünften
- Dolmetschgestützte psychosoziale Beratung
- Kostenantragsstellung von Dolmetsch-, Fahrt- und Therapiekosten
- Mitarbeit in externen Netzwerken und Arbeitsgruppen
- Vermittlung in die psychiatrische / psychotherapeutische Regelversorgung

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem sinnstiftenden Arbeitsumfeld
- ein multikulturelles, offenes und wertschätzendes Arbeitsklima
- Gestaltungsspielraum bei der Festlegung der eigenen Arbeitszeiten
- Supervision

Netzwerk für traumatisierte Flüchtlinge
in Niedersachsen e.V.
Geschäftsstelle Hannover
Marienstraße 28
30171 Hannover
0511-85644510
www.ntfn.de

- Vergütung nach TVöD (Einstufung je nach Qualifikation)
- Die Stelle ist zunächst für ein Jahr befristet, eine Verlängerung wird angestrebt

Wir erwarten:

- Einfühlungsvermögen und Aufgeschlossenheit gegenüber der Lebenssituation von Geflüchteten
- Bereitschaft zu therapeutischer Arbeit im transkulturellen Umfeld
- Interesse an der Einarbeitung in asylrechtliche Fragestellungen
- selbständiges, methodenintegratives Arbeiten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität und Zuverlässigkeit

Besonders wünschenswert:

- Sprachkenntnisse in einer Herkunftssprache von Geflüchteten
- Führerschein Klasse B, Bereitschaft zu Dienstfahrten im Gebiet der Region Hannover und ggf. Bereitschaft zur Nutzung des eigenen PKW

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum 03. Dezember 2023 an unsere Mitarbeiterin Sarah Krische (s.krische@ntfn.de) unter dem Betreff „Bewerbung ASU, StO Hannover“. Die Bewerbung soll neben Anschreiben und Lebenslauf auch die Angabe des frühestmöglichen Arbeitsbeginns und der angestrebten Wochenarbeitszeit beinhalten. Bitte fügen Sie auch Kopien relevanter Referenzen und Qualifikationen bei. Die Bewerbung soll als **eine einzige Datei im PDF-Format** zur Verfügung gestellt werden, andernfalls kann keine Bearbeitung erfolgen.